

Im Blickpunkt

SPD-Distrikt
72. Jahrgang

Eimsbüttel-Nord
März 2020

Bürgerschaftswahl 2020:
Trotz Stimmenverluste
gewinnt die SPD mit
unserem 1. Bürgermeister
Peter Tschentscher
die Wahl.
Vielen Dank an alle
Wählerinnen und
Wähler, die der SPD
ihre Stimmen gaben.



*Mehr dazu auf
den Seiten 3 u. 4*



**EIMSBÜTTEL
NORD**

SPD

31. März Organisationswahlen

- Seite 5** Hannelore Köster: Künstlerhinterhof in der Sillemstraße 48
- Seite 6** Einladung zur Mitgliedervollversammlung mit Organisationswahlen im Distrikt Eimsbüttel-Nord
- Seite 7** Heute spricht man über Geld: Ein kleiner Kassenbericht unserer Kassiererin Charlotte Nendza-Ammar

TERMINE

Vorstandssitzung:

Dienstag, den **17. März** und am **7. April**, jeweils um **19.30 Uhr** in der AG Kinder- und Jugendschutz HH, Hellkamp 68, Zugang Clasingstraße

Infostand:

Samstag, den **7. März** und am **4. April**, jeweils ab **10.30 Uhr**, am Wochenmarkt Grundstraße

Mitgliederversammlung mit Organisationswahlen:

Dienstag, den **31. März**, um **19.00 Uhr** im Forum der Apostelkirche,

Wahlen zum Vorstand des Distrikts Eimsbüttel-Nord und der Delegierten für die Kreisdelegiertenversammlung und zum Landesparteitag.

(Siehe auch Einladung/Tagesordnung Seite 6)

EIMSBÜTTEL
NORD

SPD

AG 60plus:

Donnerstag, den **26. März** um **10.00 Uhr**, Mitgliederversammlung in der AWO Stellingen, Jugendstraße 11



Geburtstage:

Einen herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im März 2020, besonders denen ab 60:

Klaus Steingräber wird am 9. März 81 Jahre alt

Benjamin Afrane wird am 18. März 73 Jahre alt

Gerd Rindchen wird am 19. März 61 Jahre alt

Hiltrud Engel wird am 31. März 76 Jahre alt



Service

Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an:
kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71

Infos zur Juso-Gruppe Eimsbüttel Nord/Süd bei Katharina Telljohann,
Tel. 01516 4304763

Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Freunde der SPD in Eimsbüttel,

ein paar Tage ist die Bürgerschaftswahl nun schon her. Wir bedanken uns bei unseren Wählern und respektieren die Entscheidungen der Anderen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, auch wenn ich mir einen größeren Anteil für die SPD gewünscht hätte.



Weiterhin sind sechs Parteien in der Bürgerschaft vertreten, allerdings gibt es nun keine FDP-Fraktion mehr. Deren Spitzenkandidatin ist zwar direkt in ihrem Wahlkreis gewählt worden, für ihre Partei reichte es aber nicht zu 5,0 %. Das ordentliche Mandat für die SPD reicht allein nicht, allerdings geht es auch nicht ohne uns. Es gibt nun zwei mögliche Mehrheiten zum Regieren. Naheliegender ist die Fortsetzung der bisherigen Koalition mit den Grünen. Es gilt abzuwägen, mit welchem Partner sozialdemokratische Ziele umzusetzen sind. Dazu haben die ersten „Sondierungsgespräche“ mit den Grünen am 28.02.2020 begonnen.

Was heißt das Wahlergebnis für uns? Hier im Wahlkreis 06 wurde unsere Martina Koeppen wiedergewählt. Die beiden anderen Direktmandate gingen an die Grünen und an die Linke. Die CDU hat hier kein Direktmandat mehr erreicht.

Die Wahlbeteiligung war insgesamt etwas stärker als 2015, was sehr erfreulich ist. Für unsere politische Arbeit vor Ort gibt es einige bedenkenswerte Fakten, wie die noch zu verbessernde Wahlbeteiligung, das Wahlverhalten in sozial problematischen Gebieten, verbunden mit Bildungsproblemen, Altersarmut, Arbeitslosigkeit. In diesen Bereichen des Wahlkreises hat es eine erneut unterdurchschnittliche Wahlbeteiligung (Stellingen mit 63,8 % und in Eidelstedt mit 57,5 %) gegeben, auch wenn in dortigen Wahllokalen durchaus ein gutes Ergebnis für die SPD erzielt wurde. Trotzdem muss die besondere Aufmerksamkeit diesen Bereichen gehören, damit die dort spürbare Abkoppelung nicht gefestigt wird.

Wir brauchen weitere Gebiete mit einer Sozialen Erhaltungsverordnung, damit die letzten günstigen Mietwohnungen nicht in teure Eigentumswohnungen umgewandelt oder einfach luxussaniert werden können. Außerdem müssen weitere Wohnung gebaut werden, darunter möglichst viele Sozialwohnungen. Der Bedarf nach „günstigem“ Wohnraum ist sehr groß, insbesondere, wenn die Bevölkerung in Hamburg weiter so anwächst.

Weiter Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Ein Programm, das verhindert, dass ältere Mitbürger in Armut leben müssen, ist die Mindestrente, die nun hoffentlich zum ersten Januar 2021 eingeführt wird. Diese Frauen und Männer haben unser Land und auch Hamburg aufzubauen geholfen, dafür müssen sie auch belohnt werden.

Dank des Chancenteilhabegesetzes gibt es auch für Langzeitarbeitslose eine positive Entwicklung. Wir müssen verhindern, dass Familien und Alleinerziehende weiter in Armut bleiben oder geraten. Außerdem muss es Ziel sein, alle Beschäftigten von ihrem Lohn leben können und nicht auf staatliche Zusatzleistungen angewiesen sind. Der Mindestlohn muss deutlich steigen.

Wir werden uns hier weiter so gut wie möglich einbringen, um das Leben für alle Mitbürger zu verbessern.

Wir sind mit unserem Info-Stand weiterhin an jedem ersten Samstag im Monat beim Eingang zum Markt in der Grundstraße anzutreffen.

*Mit solidarischen Grüßen
Ralf Meiburg, Distriktvorsitzender*

Unsere wiedergewählte Bürgerschaftsabgeordnete Martina Koeppen schreibt uns:



Liebe Genossinnen und Genossen,

ich danke Euch von Herzen für Eure Unterstützung und Eure Hilfe in diesem Wahlkampf. wo es um nichts anderes ging, als eine Fortsetzung der guten Politik der SPD mit unserem Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher in Stadt und im Wahlkreis.

Im Wahlkreis haben wir in den letzten Jahren sehr gute Politik gemacht und zusammen mit Eurer Hilfe aus dem Distrikt kann ich zusammen mit Euch weiter diese gute Politik fortsetzen. Und wie in den vergangenen Jahren bin ich für Euch immer ansprechbar. Teilt mir mit, was Euch bewegt und welche Themen wir für Eimsbüttel voranbringen müssen. Ich komme zu Veranstaltungen, stehe Euch und den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort.

Ich freue mich auf die kommenden fünf Jahre Zusammenarbeit mit Euch!

Eure Martina

Hannelore Köster,
Zubenannte im
Kerngebietsausschuss:



Künstlerhinterhof in der Sillemstrasse 48

Es ist ja bekannt, dass der Künstlerkolonie im Hinterhof der Sillemstraße leider das Aus droht.

Die SPD Fraktion hat in der Vergangenheit mehrere Anträge gestellt, um den Erhalt der Künstlerkolonie zu unterstützen.

Es wurde zum Beispiel ein 'Runder Tisch' ins Leben gerufen, an dem sich die Fraktionen der Bezirksversammlung Eimsbüttel, die KünstlerInnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes trafen und nach Möglichkeiten suchten. Leider gibt es zur Zeit keine rechtliche Handhabe, um das Problem zu lösen.

Die KünstlerInnen öffneten sich mit verschiedenen Aktionen, in denen sie ihre Arbeit präsentierten und dem Publikum selbst die Chance gaben sich künstlerisch zu betätigen, in den Stadtteil hinein. Die letzte Aktion fand am vergangenen Wochenende mit zwei Kinoabenden mit Bewirtung statt.

Es gab diverse Beiträge über die KünstlerInnen im Hinterhof in verschiedenen Medien. So wuchs ihr Bekanntheitsgrad und die Unterstützung der BürgerInnen.

Auf der Wahlkampfveranstaltung des 1. Bürgermeisters Peter Tschentscher im Forum der Apostelkirche, waren die KünstlerInnen auch vor Ort und konnten ihr Anliegen dem Bürgermeister vortragen.

In der SPD-Bezirksfraktionssitzung im Februar hatten wir Jana Schiedeck, die Kulturstaatsrätin, zu Gast. Dies wurde von uns genutzt, um Frau Schiedeck auch noch einmal unser Anliegen vorzutragen, den KünstlerInnen eine Heimat in Eimsbüttel zu erhalten. Es wird ein Treffen mit den KünstlerInnen geben, um weitere Optionen auszuloten.

Wir wünschen viel Erfolg und bieten weiterhin unsere Unterstützung an.

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Organisationswahlen im Distrikt Eimsbüttel-Nord

Liebe Genossinnen und Genossen,
wir laden euch hiermit herzlich ein zur Mitgliederversammlung mit Wahlen am **Dienstag, den 31. März 2020, um 19.30 Uhr im Forum der Apostelkirche.**

Hierfür schlagen wir euch folgende Tagesordnung vor:

Begrüßung

1. Wahl der Versammlungsleitung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Wahl der Mandatsprüfungskommission
4. Wahl der Zählkommission
5. Wahl der Protokollführung
6. Berichte
 - a. des Vorsitzenden
 - b. der Kassiererin
 - c. Bericht der Revisoren
 - d. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstands/der Kassiererin
8. Bericht der Mandatsprüfungskommission
9. Festlegung der Anzahl der stellvertretenden Vorsitzenden und der BeisitzerInnen im Distriktvorstand
10. Distriktwahlen
 - a. Wahl der/des Vorsitzenden
 - b. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
 - c. Wahl des Kassierers/der Kassiererin
 - d. Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer für den Distriktvorstand
 - e. Wahl der Revisorinnen und Revisoren
11. Wahlen für Kreis- und Landesebene
 - a. Wahl der Kreisdelegierten
 - b. Wahl der Landesdelegierten
12. Nominierungen für den Kreisvorstand
13. Verschiedenes

Bitte bringt Parteibuch und Personalausweis mit!

Im Namen des Vorstands - mit vielen Grüßen

Ralf Meiburg

02.03.2020

Heute spricht man über Geld: Ein kleiner Kassenbericht

In der Regel steht das Thema nicht im Mittelpunkt und doch ist sie ein wichtiger Teil unserer Distriktsarbeit: die Distriktskasse. Seit zwei Jahren darf ich für die SPD Eimsbüttel-Nord die Kasse führen. Für dieses große Vertrauen will ich mich bei euch allen bedanken.



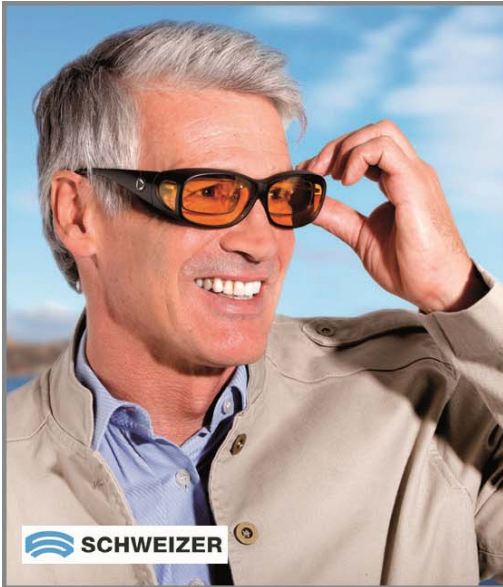
Gerne übernehme ich diese Arbeit für den Distrikt. Doch dies bedeutet auch häufig, ungemütlich zu sein und darauf zu achten, dass wir in erster Linie im Wahlkampf nicht zu viel Geld ausgeben. Insgesamt kann ich berichten, dass unsere Ausgangslage nicht schlecht ist. Seit mehreren Jahren können wir es meistern, nicht auf unsere Reserven zurückgreifen zu müssen.

Die vergangenen Wahlkämpfe haben uns knapp 5000 Euro gekostet und machen dann auch gerne in einem Wahlkampfsjahr bis zu einem Drittel unserer Kosten aus. Damit sind wir zwar im Vergleich sehr sparsam, doch können unsere regulären Einnahmen dies nicht decken. Darüber hinaus kommen unsere regulären Kosten hinzu: der Blickpunkt, Mieten für unsere Veranstaltungs- und Sitzungsräume, Homepage, Infostandmaterial und noch vieles mehr.

Früher hatte unser Distrikt einige Abgeordnete, die monatlich einzahlten. Heute hat unser Distrikt leider nicht mehr viele Abgeordnete und trotzdem bleibt unsere Kasse auf einem konstanten Level. Dies ist in erster Linie unseren vielen Mitgliedern zu verdanken. Nicht allein die Mitgliederbeiträge tragen uns durch die Jahre, es sind vor allem die Spenden jedes einzelnen, die unsere Arbeit möglich machen.

Nochmals herzlichen Dank allen Spendern!

Eure Kassierererin Charlotte Nendza-Ammar



OPTIKDANIEL

hingucken ... reinschauen ... durchblicken

Spezialbrillen bei Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)

Wir sind spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren! Tel. 040 - 40 87 01

Osterstraße 136 | 20255 Hamburg-Eimsbüttel

Kennen Sie schon unseren AWO-Aktivtreff?



Aktivtreff Stellingen

Jugendstraße 11, 22527 Hamburg

Tel: 040 5407101, mobil 0151 23064611

Ansprechpartnerin: Annegret Ptach



SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzender:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Stellvertreter/-in:	Agata Klaus	Tel. 0170/4904824
	Gabor Frese	Tel. 0178/9101428
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel. 0176/35445342
	Rolf Polle	Tel. 850 77 43
Bezirksversammlung:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Kerngebietsausschuss:	Hannelore Köster u. Ralf Meiburg	Tel. 0176/49547834

Internet:

www.spd-eimsbuettel-nord.de

E-Mail:

kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:

IBAN: DE38500333001244008900, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank

HERAUSGEBER: SPD Eimsbüttel-Nord
Hamburg - Verantwortlich für Inhalt und
Anzeigen: Dirk Schlanbusch

Diese Ausgabe wurde produziert und gefaltet mit
freundlicher Unterstützung von **ADUPUC GMBH -
PRINT- & COPYHAUS**, Grindelallee 32, 20146 HH